

Niederschrift öffentlicher Teil Sitzung des Ortsbeirates Kürrenberg

Sitzungstermin:	Montag, 18.11.2024
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerhaus Kürrenberg, Hauptstraße 30, Kürrenberg

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schriftführer

Anwesend sind:Ortsvorsteher

Herr Sascha Flinsch CDU

Mitglieder

Herr Michael Gotthardt Parteilos
 Frau Hannelore Knabe CDU
 Herr Dieter Kreuser FWM
 Herr Sebastian Matthias Mertes CDU
 Herr Henning Riecken CDU
 Herr Siegmar Stenner SPD
 Herr Werner Weber CDU

Schriftführerin

Frau Stefanie Laux

Es fehlt / fehlen:

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Sondergebiet Biogasanlage
- 1.2 Brücke Trinnelbachtal
- 1.3 Weg Alte Herrstraße
- 1.4 Kriegerdenkmal
- 1.5 Ferienwohnung Holzhaus
- 1.6 Laternen
- 2 Niederschrift der letzten Sitzung
- 3 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 4.1 Sachstand/Information zur HH-Anmeldung des Ortsbeirates Kürrenberg
- 4.2 Sachstand Bau des Rückstaukanals in der Hauptstraße
- 4.3 Sachstand Erneuerung der Ablaufleitung am RÜ der ehem. Kläranlage Kürrenberg
- 4.4 Teilsanierung Alte Heerstraße / B258
- 4.5 Sachstand Starkregenschutz im Stadtteil Kürrenberg
- 4.6 Sachstand Glasfaserausbau
- 4.7 Ergebnisdarstellung der Straßenzustandserfassung
 Vorlage: 7575/2024
- 5 Verschiedenes
- 5.1 Terminplanung
- 5.2 Bewegungsgerät Senioren
- 5.3 Wahlhelfer Bundestagswahl 23.02.2024
- 5.4 Putzkraft fürs Bürgerhaus

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

zu 1.1 Sondergebiet Biogasanlage

Es wird nach dem aktuellen Sachstand gefragt. Bei der SGD Nord, sei der Antrag bereits bearbeitet. Die Genehmigungen stehen jedoch noch aus.

Ortsvorsteher Flinsch will sich erkundigen und anschließend Rückmeldung geben.

zu 1.2 Brücke Trinnelbachtal

Es wurde bemängelt, dass die Brücke seit Jahren defekt ist. Zwar wurde ein Durchfahrtsverboten Schild aufgestellt, seitdem ist jedoch nichts mehr geschehen.

Ortsvorsteher Flinsch hat sich diesbezüglich bereits bei der Verwaltung erkundigt. Demnach wird die Brücke erst repariert, wenn das Rückhaltebecken gebaut ist. Wann dies der Fall sein wird, ist derzeit jedoch noch unklar.

zu 1.3 Weg Alte Herrstraße

Es wurde angefragt, wie der aktuelle Sachstand bei der alten Herrstraße ist. Ortsvorsteher Flinsch teilt mit, dass er im Laufe der Tagesordnung auf das Thema zu sprechen kommt.

zu 1.4 Kriegerdenkmal

Es wurde nachgefragt, ob zwischenzeitlich mit der Familie gesprochen worden ist. Ortsvorsteher Flinsch berichtet, dass ein Gespräch mit dem Ordnungsamt stattgefunden hat. Diese waren vor Ort. Evtl. ist ein Halteverbot möglich. Diesbezüglich sollte eine Ortsbegehung durchgeführt werden.

Weiterhin wurde berichtet, dass der TÜV am Fahrzeug abgelaufen ist. Der Sachverhalt wurde bereits schon mehrfach der Verwaltung geschildert. Es ist jedoch nichts geschehen.

Ortsvorsteher Flinsch teilt mit, dass er die Situation auch nicht in Ordnung findet. Es wird nur schwierig werden ein Halteverbot an der Stelle durchzusetzen. Die mindest Durchfahrtsbreite ist gewährt, des Weiteren der Abstand zur Kreuzung eingehalten und die Straße hat ein Tempo 30 Limit. All dies sind Ausschlussgründe für ein Halteverbot. Weiterhin werden in Zukunft nicht mehr so viele Busse durch Kürrenberg fahren.

zu 1.5 Ferienwohnung Holzhaus

Es wurde moniert, dass im „Holzhaus“ eine Ferienwohnung betrieben wird, obwohl die Genehmigung noch aussteht. Ortsvorsteher Flinsch berichtet, dass wohl Gespräche mit dem Vermieter stattgefunden haben, des Weiteren war die Verwaltung auch vor Ort und hat sich die Sachlage angeschaut. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Ferienwohnung bis zur Vorlage der Genehmigung aus dem Internet genommen wird.

Es wurde berichtet, dass dies wohl nicht geschehen sei. Die Wohnung sei immer noch voll vermietet und auch weiterhin im Internet zu finden. Es hätte von Seiten der Stadt eine

Unterlassungsverfügung ausgesprochen werden müssen.

Ortsvorsteher Flinsch will dies prüfen lassen.

Die Frage kam auf, ob bereits Gespräche der Anwohner mit dem Vermieter stattgefunden haben. Dies wurde verneint, da er nicht mit sich reden lassen würde.

Frau Knabe weist darauf hin, dass der Bebauungsplan mal angesehen werden sollte und ob in diesem eine Beherbergung überhaupt erlaubt ist.

Auch ist es nicht möglich genügend Parkplätze für die Anzahl der Ferienwohnungen auf dem Grundstück einzurichten.

zu 1.6 Laternen

Es wurde moniert, dass noch mehr Laternen abgebaut worden sind. Ortsvorsteher Flinsch berichtet, dass dies ein großes Thema sei. Es wurde ein Konzept zum Abbau erstellt. Allerdings wurde durch OB Meid an vielen Stellen, an denen die Verantwortlichen keine Laterne haben wollten, darum gebeten dort welche anzubringen. Allerdings fehlen die Laternen immer noch. An vielen Stellen ist nicht nachvollziehbar, warum dort die Laternen entfernt worden sind. Die Dinge wurden auch bereits mehrfach gemeldet und auch auf die Verkehrssicherungspflicht wurde hingewiesen. Jedoch ohne Erfolg.

Das Konzept soll wohl bis zum 31.12.2024 umgesetzt werden.

zu 2 Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der letzten Sitzung lag vor. Es gab keine Einwände gegen die Niederschrift, somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

zu 3 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen

Ortsvorsteher Flinsch berichtet über den aktuellen Sachstand der Beschlüsse.

Der Punkt „Betreuungskräfte für die Grundschule“, soll vorerst nicht auf erledigt gesetzt werden, bis es auch tatsächlich jemand für die Stelle gefunden worden ist.

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

zu 4.1 Sachstand/Information zur HH-Anmeldung des Ortsbeirates Kürrenberg

Ortsvorsteher Flinsch berichtet, dass viel in den Haushalt mit eingegangen ist.

Folgende Punkte konnten nicht mit aufgenommen werden:

- Erneuern der hölzernen Hinweistafel am Boule Platz
- Versetzung des Zauns am Spielplatz in der Laachstraße

Weiterhin berichtet Ortsvorsteher Flinsch, dass Gespräche mit dem Klimamanager bezüglich der

Sanierung des Bürgerhauses stattgefunden haben. Im Rahmen dessen sollen die Fenster, die Speicherdecke und die Heizung erneuert werden. Das Eingangsportal soll so bleiben, jedoch soll ein Glaswindfang angebracht werden.

Mit den kleineren Sanierungsmaßnahmen soll begonnen werden. Im Haushalt wurden so dann 15.000 € für den Glaswindfang veranschlagt, die zuerst auch zugesagt worden sind.

Allerdings wurde die Maßnahme im Nachgang gestrichen.

Ortsvorsteher Flinsch will dies nicht so stehen lassen. Laut dem Prioritäten Plan steht die Tür auch lediglich auf erwünscht. In seinen Augen ist die Maßnahme mindestens erforderlich, wenn nicht sogar zwingend erforderlich, da unter anderem die gesamte Wärme verloren geht.

zu 4.2 Sachstand Bau des Rückstaukanales in der Hauptstraße

In der Hauptstraße in der Höhe der „Alten KSK“ soll eine Rückstaubecken gebaut werden. Die soll aus einem Auffangbecken mit 3 Ebenen bestehen, um den Kanal in einem erneuten Starkregen zu entlasten.

Die Baumaßnahmen sind bereits mit der ADD abgesprochen. Es sollen nun Bohrungen durchgeführt werden, um zu klassifizieren wie hoch die Belastung des Erdaushubes ist.

Die Becken sollen laut ADD in 2025 gebaut werden.

Sie fallen nicht zwingend unter das Starkregenkonzept, da sie anders gefördert werden.

Herr Stenner fragt nach, ob der Eigentumswechsel bei der Vorbereitung bereits berücksichtigt bzw. geklärt worden ist, da ein Teil des Bürgersteiges in der Laachstraße, Kirchstraße und der Hauptstraße der Kirche gehört.

Es wurde daraufhin gewiesen, dass der Bau und die entsprechenden Umleitungen langfristig geplant werden müssen. Aufgrund der Bauarbeiten ist der ÖPNV im oberen Teil des Dorfs nicht mehr möglich.

Weiterhin ist unklar, ob die Bürger weiterhin durch die Straßen durch kommen.

zu 4.3 Sachstand Erneuerung der Ablaufleitung am RÜ der ehem. Kläranlage Kührenberg

Ortsvorsteher Flinsch berichtet, dass eine Ortsbegehung mit dem Gemeindearbeiter stattgefunden hat. Die Kampfmittelsondierung wurde durchgeführt, anschließend ist nichts mehr passiert. Nächstes Jahr im Frühjahr soll das Ergebnis vorgetragen werden.

Das Vorhaben läuft mittlerweile seit mehr als 3 Jahren. Vom AWB können der Zeit auch keine Rückmeldungen gegeben werden wie der Sachstand ist. Ortsvorsteher Flinsch hofft auf früherer Ergebnismitteilungen.

Es soll eine Vorort Termin mit dem Ortsbeirat und dem AWB stattfinden. Damit sich Vorort ein Bild von der Situation gemacht werden kann.

zu 4.4 Teilsanierung Alte Heerstraße / B258

Bevor diese durchgeführt werden kann, muss zunächst die Satzung „Wald-, Forst- und Wiesenweg“

beschlossen werden. Wann dies geschieht ist derzeit noch unklar. Die Straße unterliegt einer Bezuschussung von 90%.

Die Satzung wird kritisch gesehen. Es sollte ein Runder Tisch oder eine Bürgerversammlung stattfinden. Bei dem sich die Bürger die von der Satzung ebenfalls betroffen sind, hätten äußern können. Dies ist bislang nicht geschehen.

Die Zufahrt zum Hofladen ist nur noch erschwert möglich.

Die Alte Herrstraße sowie die Zuwegung zum Gehöft ist gewidmet und unterliegt somit der Verkehrssicherungspflicht der Stadt. Der Betriebshof ist auch im Besitz von Gerätschaften um diese Löscher zu reparieren.

Fraglich ist ob die dafür vorgesehenen Mittel für Kürrenberg bereits verfügt sind oder ob noch Mittel vorhanden sind.

Ortsvorsteher Flisch teilt mit, dass er es nicht befürwortet, dass die Straße noch nicht einmal repariert wird.

zu 4.5 Sachstand Starkregenschutz im Stadtteil Kürrenberg

Es hat ein Termin mit dem Fördergeber stattgefunden. Bislang ist Kürrenberg der einzige Ortsteil in dem ein Teil der Maßnahmen in 2025 verrichtet werden soll. Welche Maßnahmen genau durchgeführt werden sollen ist Ortsvorsteher Flisch jedoch noch nicht bekannt.

Seit 2019 ist dies nun Thema im Ortsbeirat. Es sollte geschaut werden ob sich die Erweiterungspunkte ebenfalls auf der Liste befinden. Der Fachbereichsleiter 3 wollte dies klären und Rückmeldung geben. Diese steht jedoch noch aus.

Die veranschlagten Planungskosten wurden im vergangenen Jahr für andere Maßnahmen eingesetzt.

Fraglich ist auch, ob die Maßnahmen mit der Prioritätenliste die durch den Ortsbeirat erstellt worden ist übereinstimmt oder ob evtl. noch Anpassungen durchgeführt werden müssen.

zu 4.6 Sachstand Glasfaserausbau

Am Freitag hatte eine Videokonferenz mit der Deutschen Glasfaser stattgefunden. An dieser hat neben Ortsvorsteher Flisch ein Mitarbeiter von Tiefbau teilgenommen. Die erforderlichen Anträge sollen noch in 2024 geschrieben werden.

Im Januar sollen die Bürger informiert werden. Info-Flyer sind versandt worden. Die Ortsbegehung soll erneut durchgeführt werden. Der Bauunternehmer der Deutschen Glasfaser ist vorgeschossen, daher verlassen sich die Bürger nun darauf, dass jetzt gebaut wird.

Herr Stenner teilt mit, dass dies alles vor Jahren bereits stattgefunden hatte und dann ist doch nichts geschehen.

Ortsvorsteher Flisch ist jedoch positiv gestimmt, dass die Arbeiten nächstes Jahr beginnen werden.

zu 4.7 Ergebnisdarstellung der Straßenzustandserfassung Vorlage: 7575/2024

Ortsvorsteher Flisch berichtet von Fehlern in der Vorlage. Außenstehende haben dies begutachtet. Die beauftragte Firma hatte die Alte Herrstraße mit „Rot“ bewertet, was von der Bewertung der

Verwaltung abweicht. Fraglich ist woher diese Abweichung kommt.

Ortsvorsteher Flisch hatte sich erkundigt wodurch die abweichenden Bewertungen entstanden sind. Die Bewertung der Stadt beurteilt nicht nur den Zustand, sondern auch die Dringlichkeit der Maßnahmen.

Bezüglich der Alten Herrstraße und der Straße Im Borntal muss zunächst geklärt werden, ob diese Erstausbaut sind oder nicht. Wenn diese nicht Erstausbaut sind, fallen sie auch nicht unter den Wiederkehrenden Beitrag.

Eine Auflistung aller Straßen von Kürrenberg die Erstausbaut sind liegt der Verwaltung vor. Laut dem zuständigen Fachbereich sind alle Straßen in Kürrenberg erstausbaut. Auch liegen bei den Beiden Straßen alle 3 Voraussetzungen vor, die maßgeblich für den Erstausbau sind.

In der vorliegenden Liste sind laut Ortsvorsteher Flisch handwerkliche Fehler vorhanden. Laut dieser ist der ÖPNV in Kürrenberg nicht vorhanden. Die Punkte sollen entsprechend geändert und anders bewertet werden.

Des Weiteren soll geklärt werden, ob das Borntal Erstausbaut ist oder nicht.

zu 5 Verschiedenes

zu 5.1 Terminplanung

Die Ortsbeiratssitzungen sollen zukünftig um 18.30 Uhr beginnen.
Das Seniorenfest findet am 24.11.2024 statt.

zu 5.2 Bewegungsgerät Senioren

Das Gerät sollte eigentlich schon längst bestellt worden sein. Dies ist jedoch nicht geschehen. Ortsvorsteher Flisch hatte einen Ortstermin mit einem Mitarbeiter vom Betriebshof, sowie dem Spielplatzprüfer. An dem Gerät müssen die Kugellager regelmäßig gewechselt werden, was in den Augen von Herrn Ortsvorsteher Flisch jedoch kein Problem darstellt. Um jedes Gerät muss eine Sturzsicherung von 1,50 m angebracht werden.

Diese können jedoch nicht an dem angedachten Standort angebracht werden, da diese räumlich abgetrennt werden müssen.

Sie werden nun am Spielplatz am Friedhof aufgestellt.

Die Bestellung des Geräts wurde nun durch Ortsvorsteher Flisch veranlasst. Die Fundamente werden durch den Ortsbeirat selber hergestellt und ein Gutachter nimmt diese dann ab.

zu 5.3 Wahlhelfer Bundestagswahl 23.02.2024

Ortsvorsteher Flisch teilt als Wahlhelfer den Ortsbeirat sowie Frau Ute Müller mit.

zu 5.4 Putzkraft fürs Bürgerhaus

Bis zur Ausschreibung der Stelle wurde temporär eine Putzkraft eingestellt. Der Personalrat muss

jedoch noch beteiligt werden. Die Dame soll am 01.12.2024 mit ihrer Arbeit beginnen.

Der Ortsbeirat bittet darum, dass die Einstellung nicht temporär, sondern dauerhaft erfolgen soll. Des Weiteren bittet er darum, dass die Einstellung zukünftig in die Hand vom Ortsbeirat gelegt werden soll. Des Weiteren soll neben dem Bürgerhaus auch die Feuerwehr geputzt werden.

Der Ortsbeirat beschließt die Ausschreibung heraus zu nehmen und zukünftig die Einstellung selber zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	1